

# Erkundung der Vorteile der Unterstützten Kommunikation (UK)

## Einleitung

In den Jahren 2024 und 2025 führte das Forschungsinstitut Augur in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsökonom Prof. Dr. Tom Stargardt von der Universität Hamburg eine Studie über den Mehrwert von Hilfsmitteln der Unterstützten Kommunikation in Deutschland durch. Die Studie mit dem englischen Originaltitel „Exploring the Benefits of Assistive Communication“ wurde von Dynavox Group AB in Auftrag gegeben. Im Folgenden finden Sie einen Überblick über diese Studie und ihre wichtigsten Ergebnisse.

Die vollständige Studie mit detaillierter Methodik und Ergebnissen finden Sie unter:

<https://www.assistivecommunication.com/germany-study>

## Überblick

Diese unabhängige Studie wurde durchgeführt, um den Mehrwert von Kommunikationshilfen für unterstützte Kommunizierende, deren Betreuer sowie die Gesellschaft zu bewerten. Sie kombiniert qualitative Interviews, quantitative Umfragen und ein gesundheitsökonomisches Modell, das sich auf eine Vielzahl von UK-Nutzern, ihre Betreuer und die Gesellschaft konzentriert. Die Forschung deckt alle Nutzergruppen ab, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Zerebralparese, Autismus und Amyotropher Lateralsklerose (ALS) liegt.

## Ziel der Studie

Ziel der Studie war es, den Wert von UK für Nutzer mit Beeinträchtigungen, deren Umfeld und die Gesellschaft zu untersuchen. Die Beantwortung der folgenden Fragen stand im Mittelpunkt:

1. Wie und in welchem Ausmaß können elektronische Hilfsmittel das Leben der Anwender verbessern?
2. Wie wirken sich diese Hilfsmittel auf das Leben des direkten Umfeldes der Anwender aus?
3. Bringt der Einsatz von Unterstützter Kommunikation gesundheitsökonomische Vorteile mit sich?

# Die wichtigsten Ergebnisse

Die Studie zeigt, dass Unterstützte Kommunikation eine Investition mit messbaren Erträgen und eindeutigen wirtschaftlichen Vorteilen für die Gesellschaft ist. Sie zeigt auch, dass Investitionen in elektronische Kommunikationslösungen die Lebensqualität für die Nutzer nahezu verdoppeln:



**Beinahe Verdoppelung der Lebensqualität der Nutzer**

## Verdoppelte Lebensqualität

Die Studie zeigt, dass Nutzer mithilfe elektronischer Kommunikationshilfen ihre Lebensqualität nahezu verdoppeln können. Die wichtigsten Vorteile sind: die Möglichkeit, die eigenen Wünsche und Vorlieben und somit mehr als nur grundlegende Bedürfnisse auszudrücken und das Gefühl, zur Kommunikation ermutigt zu werden.



**UK-Hilfsmittel zahlen sich fast eineinhalb Mal aus**

## Kosteneinsparungen

Die Studie schätzt, dass die Gesellschaft das 1,4-fache der Investition in ein elektronisches UK-Gerät über einen Zeitraum von 5 Jahren einsparen kann. Diese Kosteneffizienz ist auf den geringeren Bedarf an medizinischer Versorgung und die erhöhte Arbeitsfähigkeit der Nutzer, Familienmitglieder und Betreuer zurückzuführen.

# Ergebnisse, aufgeschlüsselt nach Teilnehmern

## Wichtigste Vorteile für die Anwender

- 78% fühlen, dass sie ihre Bedürfnisse und Vorlieben ausdrücken können
- 70% fühlen sich ermutigt zu kommunizieren
- 66% fühlen, dass sie mehr als nur ihre Grundbedürfnisse ausdrücken können

## Wichtigste Vorteile für die Betreuer

- 78% können die Bedürfnisse des Nutzers verstehen und erfüllen
- 72% fühlen, dass der Nutzer weniger von ihnen als Dolmetscher abhängig ist
- 68% berichten von weniger Rätselraten in der Kommunikation und weniger Missverständnissen

# Ergebnisse, aufgeschlüsselt nach Diagnosen

## Wichtigste Vorteile für Nutzer/Betreuer – Zerebralparese

- 75% der Nutzer fühlen, dass sie ihre eigenen Wünsche und Vorlieben ausdrücken können
- 71% der Betreuer fühlen, dass der Nutzer weniger abhängig von ihnen als Dolmetscher ist
- 70% der Nutzer fühlen sich ermutigt zu kommunizieren
- 68% der Betreuer können die Bedürfnisse des Nutzers besser verstehen und erfüllen
- 66% der Nutzer können neue Dinge lernen und neue Fähigkeiten entwickeln
- 61% der Betreuer berichten von weniger Rätselraten und Missverständnissen

## Wichtigste Vorteile für Nutzer/Betreuer – Autismus

- 76% der Nutzer fühlen, dass sie ihre eigenen Wünsche und Vorlieben ausdrücken können
- 68% der Nutzer fühlen sich ermutigt zu kommunizieren
- 64% der Nutzer können neue Dinge lernen und neue Fähigkeiten entwickeln
- 64% der Betreuer können die Bedürfnisse des Nutzers besser verstehen und erfüllen
- 64% der Betreuer berichten von weniger Kommunikationsproblemen und Missverständnissen
- 55% der Betreuer berichten, dass der Nutzer weniger abhängig von ihnen wird

## Wichtigste Vorteile für Nutzer/Betreuer – ALS

- 100% der Nutzer sind besser in der Lage, gesundheitliche Bedürfnisse und Probleme zu äußern
- 100% der Betreuer fühlen, dass der Nutzer weniger von ihnen als Dolmetscher abhängig ist
- 96% der Nutzer können ihre Wünsche und Vorlieben ausdrücken
- 90% der Betreuer:
  - berichten von weniger Rätselraten in der Kommunikation und Missverständnissen
  - können die Bedürfnisse des Nutzers verstehen und erfüllen
  - fühlen sich weniger gestresst
- 83% der Nutzer fühlen, dass sie mehr als nur ihre Grundbedürfnisse äußern können

## Gesellschaftlicher Gesamtnutzen

Elektronische Kommunikationshilfen können der deutschen Gesellschaft circa 11.300 € oder das 1,4-fache der Investition in ein solches UK-Hilfsmittel einsparen, vor allem durch:

- gesteigerte Arbeitsfähigkeit der Betreuer
- geringere Inanspruchnahme des Gesundheitswesens durch die Nutzer
- geringere Krankheitsabwesenheit der Nutzer

## Herausforderungen

Die meisten Nutzer und Betreuer berichten von einigen Herausforderungen bei der Verwendung von solchen Kommunikationshilfsmitteln, die wichtigsten davon sind:

- Schwierigkeiten bei der Nutzung von UK in allen Umgebungen
- Abhängigkeit von anderen für die Nutzung von UK
- Mangelnde Geduld von anderen während der Kommunikation



Um alle Ergebnisse für UK-Anwender und ihr Umfeld zu lesen, scannen Sie den QR-Code oder laden Sie den vollständigen Bericht auf [assistivecommunication.com/germany-study](https://assistivecommunication.com/germany-study) herunter. Diese Studie wurde von Dynavox Group AB in Auftrag gegeben.